

	<p>Objekt: Lorenzo Nils Fowler: Der Gallsche Schädel</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung Murken</p> <p>Inventarnummer: 00514</p>
--	---

Beschreibung

Der amerikanische Wissenschaftler und Publizist Lorenzo Niles Fowler und sein Bruder Orson Squire Fowler zählten zu den bekanntesten Phrenologen ihrer Zeit. Lorenzo war Herausgeber zahlreicher Publikationen zur Phrenologie. Zu den Köpfen, die er studiert hatte, gehören auch die von Mark Twain und Walt Whitman. Nach seinen Entwürfen entstand diese Phrenologiebüste aus Porzellan, auf denen die exakte Lage dutzender menschlicher Charakter- und Verstandeseigenschaften eingezeichnet ist. Sie hat eine Höhe von 29 cm und trägt auf der Rückseite einen kurzen Begleittext von Fowler.

Pionier der Phrenologie war Franz J. Gall.(1758-1828). Er ging bei seiner Forschung davon aus, dass Eigenschaften wie Scharfsinn, Mut, Witz oder Wortgedächtnis eine bestimmte Stelle im menschlichen Gehirn besetzen und anhand der Oberflächenbeschaffenheit des Schädels von außen erkennbar sein können. Am populärsten war die Lehre in den Jahren bis 1860.Sie wurde danach noch ausgeübt, als Forschungsobjekt allerdings war sie überholt. Der wissenschaftliche Wert von Galls Theorie war von Anfang an umstritten. Ihrem Erfolg tat dies jedoch keinen Abbruch: anthropologische Werke, die sie thematisierten, zählten zu den meistgelesenen Schriften der damaligen Zeit.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan
Maße: H: 29 cm

Ereignisse

Form entworfen wann 1860-1880

	wer	Lorenzo Niles Fowler (1811-1896)
	wo	London
Gespendet / Geschenkt	wann	2021
	wer	Axel Hinrich Murken (1937-)
	wo	Hilden

Schlagworte

- Büste
- Phrenologie
- Plastik (Kunst)
- Porzellan
- Schädel